

er einen Sonderpreis beim internationalen Cantu Klavierwettbewerb. Als weiteren Erfolg erhielt er Stipendien von drei großen Musikinstitutionen in London: der Guildhall School, der Purcell School und der North London Piano School. 2006 wurde Nuron Jungstudent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt in der Klavierklasse von Prof. Lev Natochenny. Im Mai desselben Jahres gewann er den 1. Preis des "Neue Namen" Klavierwettbewerbes und im Oktober des Jahres konzertierte Nuron im Millenium Center in London. Im Jahr 2007 setzte er seine Wettbewerbserfolge fort: so gewann er den 1. Preis und einen Sonderpreis beim Internationalen Mozart - Wettbewerb in Rom und er bekam das hervorragende Angebot, die "Moskauer Virtuosi" im Rahmen des internationalen Festivals der "Vladimir Spivakov" – Stiftung zu dirigieren. In den Jahren 2007 - 2009 war Nuron Schüler der Purcell Schule in London, wo er wiederum ein volles Stipendium erhielt und eingeladen wurde, zwei Mal in der St. Martin`s-in-the-Fields Kirche sowie im Steinway Konzertsaal, im Konzertsaal Nord-London und im Konzertsaal der Royal Academy in London aufzutreten. Im Jahr 2008 gewann Nuron den 1. Preis beim Wettbewerb für zeitgenössische Musik in der Schweiz sowie beim Londoner Festival für Musik und Darstellende Kunst. Im Jahr 2009 errang er den zweiten Preis beim internationalen Franz Liszt - Wettbewerb in Weimar. Herausragende Ereignisse im Jahr 2010 waren für ihn die Teilnahme am Jugendakademie - Festival in den Niederlanden und die zweite erfolgreiche Aufnahme an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt in der Klavierklasse von Prof. Lev Natochenny. Nuron Mukumiy konzertierte erfolgreich mit dem Staatlichen Sinfonieorchester Usbekistan, dem Russischen Jugendsinfonieorchester und dem Staatlichen Rumänischen Sinfonieorchester. Folgende Werke führte er mit den Orchestern auf: das Klavierkonzert KV 466 von Wolfgang Amadeus Mozart im Alter von 7 und 8 Jahren sowohl als Solist als auch als Dirigent, das Beethoven Klavierkonzert op. 37 und das 3. Klavierkonzert von Sergej Prokofiev im Alter von 9 Jahren und als 11-jähriger das Klavierkonzert von Frederic Chopin in f-Moll.

## **Vorankündigungen Klavierklasse Lev Natochenny**

**Sonntag 24.Juni um 17 Uhr** Großer Saal HfMDK  
**Klaiverabend mit Eugene Choi**  
»Osteuropäische Leidenschaft & Sehnsucht«  
Chopin • Tschaikowsky • Rachmaninoff

**Sonntag 18.November um 16 Uhr** Alte Oper • Mozart Saal  
**Klavierklasse Lev Natochenny**  
"Der Tanz in der romantischen Musik"  
Tschaikowsky • Rachmaninoff • Prokofiew • Bizet  
Pletnev • Malinin-Fedkina • Economou • Anderson

**Romantik Pur**  
Studierende der Klasse  
Prof. Lev Natochenny

**Freitag 25. Mai 12**  
**19.30 Uhr Großer Saal**

## Romantik Pur

### Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll, Op.15

Maestoso

Adagio

Rondo: Allegro non troppo

**Joon Kim**, Solopart

**Nami Ejiri**, Orchesterpart

Pause

### Robert Schumann

Humoreske Op. 20

**Sven Bauer**

### Franz Liszt

Venezia e Napoli

Gondoliera

Canzone

Tarantella

**Nuron Mukumi**

**Joon Kim** wurde 1983 in Seoul, Korea geboren. Seit seinem 6. Lebensjahr spielt er Klavier. Während seiner Schulausbildung besuchte er als Vorbereitung auf das Studium an der 'Korean National University of Arts', die 'Seoul Arts High School' und die 'Korean National University of Arts' (in der Klasse von Prof. Dae-jin Kim). Dort sammelte er bereits erste Orchestererfahrungen mit dem Seoul Philharmonic Orchestra 1994, dem Seoul Symphony Orchestra 1998, dem Pusan Philharmonic Orchestra 1999, dem Korean Symphony Orchestra 2002 und dem Suwon Philharmonic Orchestra 2002. Er gewann mehrere Wettbewerbe, unter anderem den Chosun Musikwettbewerb 1995, den Pusan Musikwettbewerb 1999, den Wettbewerb der 'Music Association of Korea' 2001 und den Dong-A Musikwettbewerb 2002. Seit 2003 studiert er an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim bei Prof. Robert Benz im Hauptfach Klavier. 2003 wurde Joon Kim auch Preisträger beim 'Concorso Internazionale Pianistico Citta di Marsala' in Italien. 2004 nahm er an einem Klaviermeisterkurs unter der Leitung von Frau Prof. Kretschmar-Fischer teil, im gleichen Jahr gewann er den ersten Preis beim 'Concurs Internacional de Piano D'Escaldes-Engordany Premi Principat d'Andorra'. Als Preisträger des Wettbewerbs gab er im Jahre 2005 Solokonzerte in Mannheim, Rimini, Andorra und Barcelona. Im Mai 2005 fand eine Live Rundfunkübertragung im Deutschlandradio Berlin statt. Er besuchte im Sommer 2005 die Internationale Klavierakademie in Murrhard unter der Leitung der Professoren Yablonskaya, Pochekin und Gottlieb. Im September 2005 gewann er den 2. Preis des internationalen Klavierwettbewerbs

Stiftung Tomassoni in Köln. Das abschliessende Preisträgerkonzert mit dem WDR Rundfunkorchester wurde im WDR Radio übertragen. 2006 hat er an der Sommerakademie bei Jasinski in Salzburg erfolgreich teilgenommen. Bis zum Jahr 2007 hat er weiter an der 'The Korean National University of Arts' bei Prof. Dae-jin Kim und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim bei Prof. Robert Benz im Hauptfach Klavier studiert. Außerdem hat er beim KBS Musik Wettbewerb in Korea gewonnen. Anfang 2008 war Joon Kim mit dem KBS Orchester in Korea auf einer Konzerttour. Zur Zeit gibt er viele Konzerte in ganz Deutschland und studiert ab Mitte 2008 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main wo er sich in der Klavierklasse von Prof. Lev Natochenny auf sein Konzertexamen vorbereitet.

**Sven Bauer** wurde 1989 in Schwäbisch Hall geboren und erhielt dort als Siebenjähriger seinen ersten Klavierunterricht an der Musikschule bei Alla Schuljakowski. Seit seinem neunten Lebensjahr nimmt Sven Bauer sehr erfolgreich an Wettbewerben teil und wurde vielfach Preisträger u. a. bei „Jugend Musiziert“ auf Bundesebene. Des Weiteren erhielt er ein Stipendium sowie den Publikumspreis der Internationalen Klavierakademie Murrhardt. 2009 gewann er den Grand Prix des International competition-festival „Music without limits“ in Druskininkai, Litauen. Auch auf dem Gebiet der Kammermusik ist Sven Bauer aktiv: 2010 folgte der Gewinn des Kammermusikwettbewerbs der Polytechnischen Gesellschaft e.V. sowie des Bad Homburger Förderpreises für Kammermusik. Im Mai vergangenen Jahres debütierte Sven Bauer im Rahmen der Sendung „Hörprobe“ auf Deutschlandradio Kultur. Das Debüt als Solist mit Orchester gab Sven Bauer mit zwölf Jahren, das erste Recital folgte 2004. Besondere Aufmerksamkeit erregte er mit Chopins Klavierkonzert Nr. 1 im selben Jahr: „Seine Konzentrationsfähigkeit, seine Souveränität, seine Virtuosität und seine Musikalität sind für einen 15-jährigen absolut außergewöhnlich.“ Haller Tagblatt, 08.12.2004, Monika Everling. Sven Bauer besuchte während seiner Schulausbildung am Gymnasium bei St. Michael zahlreiche Meisterkurse und konnte durch Begegnungen mit renommierten Professoren und Pianisten wie Lev Natochenny, Igor Lazko, Andrzej Jasinski, Oxana Yablonskaya, Karl-Heinz Kämmerling und Jacques Rouvier, die ihm allesamt eine hohe musikalische Begabung bescheinigten, die eigene künstlerische Arbeit entwickeln und sein Interesse an der Musik formulieren. Im Herbst 2005 wurde Sven Bauer Jungstudent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main und erhielt Unterricht bei Frau Guoda Gedvilaite und Prof. Lev Natochenny. Seit März 2009 ist er Student der Klavierklasse von Prof. Lev Natochenny.

**Nuron Mukumi**, 1996 in Tashkent, Usbekistan, geboren begann 2002 seinen Klavierunterricht im Alter von 6 Jahren am Uspensky Institut in der Klasse von Tamara Popovich. Schon sehr früh gewann er mehrere internationale Wettbewerbe, wie 2003 den 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb für Russische Musik in San Jose, CA., und den 1. Preis beim Jugendwettbewerb der Usbekischen Republik Tashkent. Im Jahr 2004 wurde er Preisträger des Tashkent Festival, Found Forum, und 2005 erhielt